

Startup ‚ThinkSono‘ gewinnt die zweite Ausgabe der Veranstaltungsreihe Health.Pioneers

- Startup ThinkSono, spezialisiert auf die Diagnose von tiefen Venenthrombosen, wurde zum diesjährigen Health.Pioneers Gewinner gekürt.
- Aus insgesamt 70 Startups bekamen die zehn Besten die Möglichkeit auf der Bühne Ihr Produkt einer Fachjury vorzustellen.
- Health.Pioneers fand zum zweiten Mal am 10. Oktober 2018 im Vienna BioCenter statt.
- Mit dabei: 300 VertreterInnen aus Unternehmen und Startups sowie InvestorInnen

Wien, 12. Oktober, 2018 – ThinkSono entwickelte eine lebensrettende Software für tragbare Ultraschallgeräte, die tiefe Venenthrombosen diagnostiziert. Tiefe Venenthrombosen sind die häufigste vermeidbare Todesursache in Krankenhäusern und bei Schwangeren. Die neue Technologie ermöglicht eine günstige und einfache Diagnosemöglichkeit für diese Gefäßerkrankung, die bisher nur mit großem – auch monetärem – Aufwand zu entdecken war.

„Es ist ein weiterer Beweis dafür, wie Deep Tech unser Leben und in diesem Fall unsere Gesundheit beeinflussen kann“, sagt Oliver Csendes, CEO von Pioneers. „Hier zeigt sich wieder, wie lebensrettende Technologien ihr volles Potenzial erreichen können, wenn sie das richtige Umfeld und die richtigen Werkzeuge bekommen. Ich freue mich darauf, Weiteres von ThinkSono zu hören!“

Hauptpartner der Veranstaltung Health.Pioneers war das österreichische Versicherungsunternehmen UNIQA.

ThinkSono hat nun einen festen Startplatz als eines der Pioneers500 Startups bei unserer Hauptveranstaltung, Pioneers’19, und wird Anfang Mai in der Wiener Hofburg um den Pioneers Challenge Award pitchten.

Über ThinkSonos bahnbrechende Technologie:

„Bei DVT [deep vein thrombosis] liegt das Problem nicht in der Behandlung, sondern vielmehr in der Diagnose. Wenn einmal diagnostiziert, helfen bei DVT weit verbreitete Blutverdünner“, erklärt CEO Fouad Al-Noor. „Ärzte sorgen sich darum, PatientInnen zu finden, bevor sie an DVT sterben. Menschen sterben an DVT, weil die Diagnose nicht verfügbar oder zu kompliziert ist. Man benötigt schließlich einen Radiologen mit einem massiven Ultraschallgerät, um eine Diagnose durchzuführen, die EUR 100.000 kostet.“

Uns ist es gelungen für kleine tragbare Ultraschallgeräte, die erst jetzt am Markt verfügbar sind, eine Software zu entwickeln, die schon Hausärzten ein klares Ja oder Nein auf die DVT-Frage gibt. Die Diagnose ist innerhalb von 15 Minuten verfügbar, ganz ohne Radiologen.“

„Wir können den Radiologen dank unserer Software und einem tragbaren Scanner nachmachen“, sagt Al-Noor über die Technik, die maschinelles Lernen einsetzt, um ThinkSonos Kernalgorithmus zu trainieren, DVT in Ultraschallbildern zu erkennen.



Über Pioneers:

Pioneers ist der ultimative One-Stop Hub für globale Tech-Innovatoren, um auf hochwertige und qualifizierte Daten über europäische early-stage und Series A Startups zuzugreifen. Wir etablieren und ermöglichen direkte Geschäftsbeziehungen zwischen Startups, EntscheidungsträgerInnen in Unternehmen und InvestorInnen. Seit der Gründung in 2009 in Wien, unterstützen wir mit unseren Plattformen die Neudefinition von Industrien, die Entwicklung zukünftiger Technologien und das Vorantreiben innovativer Lösungen. Wir bieten digitale Services, Beratung, Ventures Services, Veranstaltungen und inspirierende, perfekt angepasste offline-Erfahrungen.

Für die Redaktion

Media Kontakt: Für weitere Informationen, schreiben Sie uns unter media@pioneers.io. Für mehr Neuigkeiten aus der Pioneers Welt, folgen Sie uns auf Social Media:



@pioneers.io



@pioneers



pioneers.io



Pioneers.io

